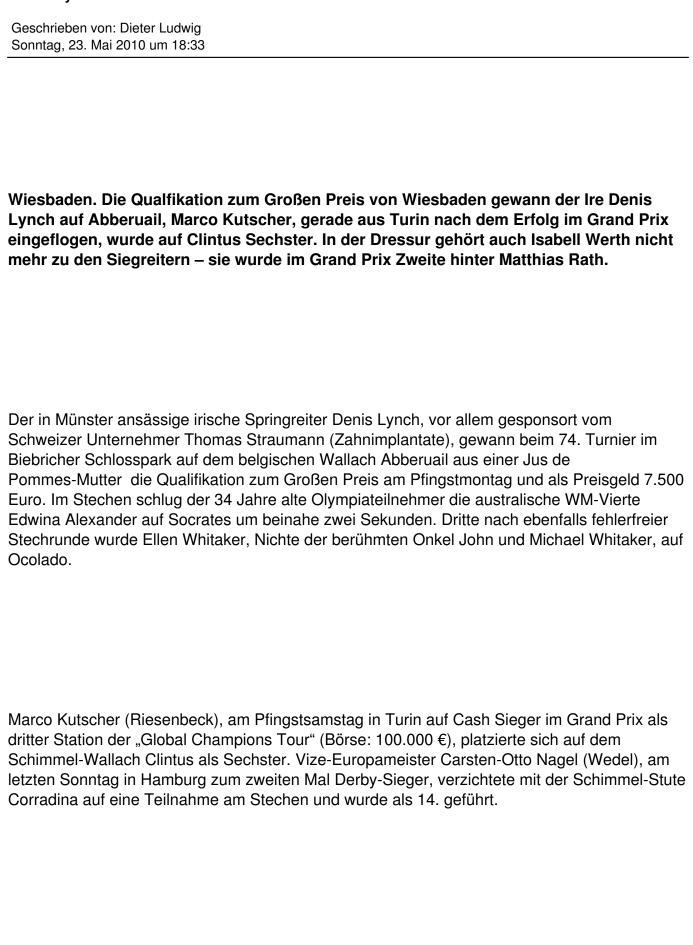
Denis Lynch Erster - Kutscher Sechster in Wiesbaden

Schweizer Richterin traf wieder nicht...



Denis Lynch Erster - Kutscher Sechster in Wiesbaden

Geschrieben von: Dieter Ludwig Sonntag, 23. Mai 2010 um 18:33

In der Dressur muss sich auch die fünfmalige Olympiasiegerin Isabell Werth (Rheinberg) ziemlich neu orientieren. Die erfolgreichste Vertreterin ihrer Zunft der letzten 15 Jahre, die das Wort Niederlage fast ausschließlich als gedruckten Begriff kannte, ist nicht mehr die gewohnte Tete-Reiterin. In Wiesbaden, wo vor einem Jahr wegen unverschuldeten Dopings eines Nachwuchspferdes das schlimmste Jahr ihrer Karriere mit Sperre und nicht unbedingter Hilfestellung seitens der deutschen Föderation begann, wurde sie auf ihrem Goldross Satchmo (16) im Grand Prix als Vorprüfung zum Grand Prix Special mit 73,319 Prozentpunkten knapp geschlagen von dem deutschen Meister Matthias-Alexander Rath (Kronberg) auf dem um ein Jahr jüngeren Wallach Sterntaler (73,915). Den dritten Platz belegte ziemlich überraschend der Spanier Jordi Domingo auf Prestige (71,5532) – vor der Schwedin Tinne Vilhelmson-Silfzen auf Favourit (71,489) und der EM-Dritten mit der Equipe von Windsor 2009, Susanne Lebek (Braubach) auf dem Hengst Potomac (70,851).

Wie schon vor einigen Wochen in Mannheim fiel die Schweizer Richterin Beatrice Bürchler-Keller total aus dem Beurteilungsrahmen. Bis auf den Schweden Kristian von Krusenstierna auf April als Letzten und Ellen Schulten-Baumer (Rheinberg) auf River of Joy als Siebte hatte sie für die übrigen Teilnehmer jeweils völlig andere Platzziffern erblickt als die anderen vier Kollegen. Der Sieger wurde bei ihr, die sich freiwillig für ein Jahr vom Richtertisch freiwillig verabschiedet hatte, Vierter, Isabell Werth Erste, oder Carola Koppelmann (Warendorf) als Sechste erreichte bei ihr Position 3.